

# Clever laden

## Platz für drei Europaletten



Ab sofort ist der Ford „Transit Custom“ auch in einer Version mit Hochdach bestellbar. Im Vergleich zur Flachdach-Version bietet das Fahrzeug 37 cm mehr Laderaumhöhe und ein rund 20 % größeres Laderaumvolumen.

Die Laderaumhöhe bei dem Kastenwagen beträgt 1,77 m. Damit findet unter dem Hochdach des amtierenden „International Van of the Year 2013“ rechnerisch eine Ladung mit einem Volumen von maximal 8,3 m<sup>3</sup> Platz. Tatsächlich kann das Fahrzeug mit drei Europaletten beladen werden, unabhängig vom Radstand. Die robuste Dachkonstruktion aus Stahl trägt zudem eine Last von maximal 100 kg. Außerdem verfügt die Hochdach-Version des „Transit Custom“ über weit öffnende seitliche Schiebetüren. „Sein Plus an Dachhöhe macht den

„Transit Custom“ noch vielseitiger“, ist David Gregory überzeugt. Gregory ist als Chief Program Engineer (CPE) bei Ford für den „Transit Custom“ in Europa zuständig. Er führt aus: „Zusätzlich zu Design, Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit bietet die neue Variante mit Hochdach einen echten Mehrwert für unsere Kunden. Auf clevere Laderaumdetails haben wir bei der Entwicklung des Fahrzeugs ebenfalls großen Wert gelegt.“

### Flexible Ausstattung

Im Vergleich zur Variante mit Flachdach beträgt der Aufpreis für den „Transit Custom“ mit Hochdach 600 Euro (netto). Das Fahrzeug bietet die gleichen umfassenden Ausstattungsoptionen wie die bereits erfolgreich im Markt etablierte Flachdach-Version. Je nach gewählter Karosserievariante verfügt der „Transit Custom“ über zahlreiche durchdachte Laderaum-Details. Ein Beispiel ist die flexible, 596 × 205 mm große Durch-

ladevorrichtung in der Trennwand. Damit lassen sich bereits in der Version mit kurzem Radstand bis zu 3 m lange Leisten, Leitern oder Balken sicher transportieren. Bei langem Radstand passen sogar Gegenstände bis zu einer Länge von 3,40 m in das Fahrzeug. Neue Verzurrösen und Fixierpunkte an den Seitenwänden des Laderaums sorgen für einen ebenen, leichter beladbaren Boden. Dieser ist zudem einfach zu reinigen. Denn der einteilige Laderaumboden besteht aus widerstandsfähigem Vinyl und kleidet auch die Seiten des Laderaums bis zu einer Höhe von 100 mm aus. Vier leistungsfähige LED-Leuchten bringen auch bei Dunkelheit reichlich Licht ins Frachtabteil und die hinteren Laderaumtüren lassen sich dank eines speziellen Scharniers mit einem Handgriff arretieren.

Der Ford „Transit Custom“ bietet hohe Sicherheitsstandards für Insassen und Ladung: So konnte er die Höchstwertung von fünf Sternen beim Euro NCAP-Crashtest erzielen. Außerdem ist er das erste Nutzfahrzeug, das jemals mit dem Euro NCAP Advanced Award für innovative Technologien ausgezeichnet wurde. Und zwar für den Fahrspur-Assistenten und für das sprachgesteuerte Konnektivitätssystem „Ford Sync“ mit integriertem Notruf-Assistent, der im Fall eines Unfalls europaweit die Notrufannahmestellen in der jeweiligen Landessprache kontaktieren kann und dabei auch über die genaue Position des Fahrzeugs informiert. ■



Foto: obs/Ford-Werke GmbH

Noch im Verlauf dieses Jahres soll die Auslieferung des Ford „Transit Custom“ in der Version mit Hochdach beginnen. Bestellt werden kann dieses flexible Nutzfahrzeug im Ein-Tonnen-Segment schon jetzt.